

Baustellenmischabfall

Bitte beachten Sie unsere **Annahmekriterien**

Was darf hinein?

Sämtliche auf einer Baustelle anfallende Abfälle welche keine Schadstoffe oder Belastungen enthalten, z. B.

- Verschnitte von Baustoffen
- Bodenbeläge (Teppiche, PVC-Böden)
- Tapeten
- Wandverkleidungen
- PVC-Kunststoffrohre, versch. Kunststoffe
- Gipskartonplatten
- Holz-, Papier-, Kartonagen-, Folienverpackungen etc.

Was darf nicht hinein?

- Sonderabfälle (Gasflaschen, Feuerlöscher, Spraydosen)
- Elektronikschrott
- Asbestzement (Eternit)
- Autoreifen
- Isolier- und Dämmstoffe
- Farb- und Lackeimer
- Flüssige Stoffe
- Holzfenster, -türen, -zargen / kontaminiertes Holz
- Straßenkehricht, Asche
- Speisereste
- Asbestabfälle
- KMF (Künstliche Mineralfaser, Glaswolle, Dämmmaterial, Steinwolle)

Zu beachten:

Asbesthaltige Baustoffe, anfallende Glaswolle-/ Mineralwollabfälle und HBCD-haltige Abfälle (Baustyropor und –styrodur, auch im Verbund) sind **gemäß technischer Regel für Gefahrgutstoffe – TRGS 519 oder 521 direkt vor Ort in Big Bag's oder KMF Säcken luftdicht zu verpacken!**

Unverpacktes Material wird durch eine externe Fachfirma sortiert und verpackt.

Die anfallenden Kosten i.H.v. 1.500,00 € sind vom Anlieferer bzw. Abfallerzeuger zu tragen.

Weitere Schadensansprüche, die sich aus der Nichteinhaltung der Annahmebedingungen ergeben, wird die Firma ALBA Süd GmbH & Co. KG gegenüber dem Anlieferer / Abfallerzeuger geltend machen.

Bitte füllen Sie die Container immer nur bis zur Ladekante!

Falls Sie Fragen zu den Annahmekriterien haben oder sich über die Annahme anderer Abfälle informieren möchten, sind wir jederzeit gerne für Sie da!

Wir beraten Sie gerne:

07403 9294-86 oder 83